

Prof. Dr. Alfred Toth

Matrizen für Systeme und Umgebungen

1. Zur allgemeinen Objekttheorie vgl. Toth (2012), zu S-U-Zusammenhängen vgl. Toth (2014a) und zu den ontischen Zugehörigkeitssätze vgl. Toth (2014b). Im folgenden wird eine Matrizendarstellung für $S^* = [S, U]$ angegeben, die besonders dann vorteilhaft ist, wenn ein S^* mehr als ein S und mehr als ein U enthält.

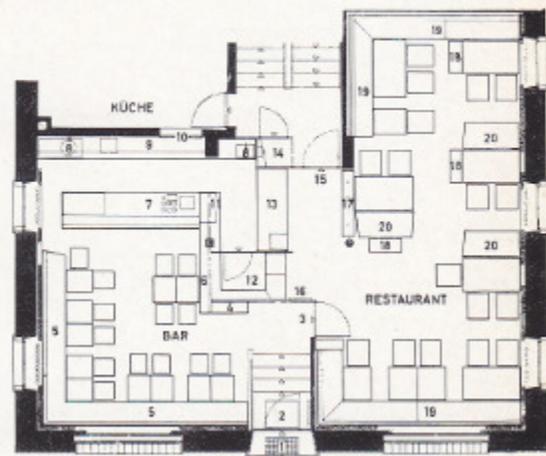
2.1. Rest. Ciro, Militärstr. 16, 8004 Zürich



Vgl. Toth (2013).

- 1 Eingang
- 2 Windfang mit Stiege
- 3 Eingang zum Restaurant
- 4 Garderobe für Bargäste
- 5 Sitzbänke
- 6 Ausstellungswand für Fruchtgläser usw.
- 7 Barbuffet (Stehbar)
- 8 Spüle
- 9 Wandschränke für die Bar
- 10 Durchreiche zur Küche
- 11 Grill
- 12 Garderobe für Restaurant
- 13 Restaurantbuffet
- 14 Telefonkabine
- 15 Ausgang zu den Toiletten
- 16 Spiegel
- 17 Trennungsmöbel für Zeitungen mit Flaschenständer
- 18 Serviertischchen
- 19 Sitzbänke
- 20 Sofas für 2 Personen

Grundriß 1:200



2.2. Matrixdarstellung

Da Matrizen von Systemen und Umgebungen definitionsgemäß quadratisch sind, gehen wir von der folgenden vereinfachten Matrix aus.

	U ₁	U ₂	U ₃	U ₄	U ₅	U ₆	U ₇	U ₈	U ₉	U ₁₀
S ₁	[S ₁ , U ₁]									[S ₁ , U ₁₀]
S ₂		[S ₂ , U ₂]							[S ₂ , U ₉]	
S ₃			[S ₃ , U ₃]					[S ₃ , U ₈]		
S ₄				[S ₄ , U ₄]			[S ₄ , U ₇]			
S ₅					[S ₅ , U ₅]	[S ₅ , U ₆]				
S ₆					[S ₆ , U ₅]	[S ₆ , U ₆]				
S ₇				[S ₇ , U ₄]			[S ₇ , U ₇]			
S ₈			[S ₈ , U ₃]					[S ₈ , U ₈]		
S ₉		[S ₉ , U ₂]							[S ₉ , U ₉]	
S ₁₀	[S ₁₀ , U ₁]									[S ₁₀ , U ₁₀]

Nehmen wir als Beispiel das Buffet, das im Rest. Ciro wie in vielen Restaurants zentral ist und also im Schnittpunkt der Haupt- und Nebendiagonalen der Matrix liegt.

$$\begin{pmatrix} [S_5, U_5] & [S_5, U_6] \\ [S_6, U_5] & [S_6, U_6] \end{pmatrix}$$

Damit haben wir

$$U(S_5) = U(S_6) = [U_5, U_6].$$

Wegen der perspektivischen Relationen gilt natürlich

$$U(U_5) = U(U_6) = [S_5, S_6],$$

d.h. die inessive Lagerrelation von Buffets korrespondiert mit einer zyklischen S-U-Struktur. Die Umgebungen der übrigen Systeme bzw. Teilsysteme von S^* , sofern sie lagerrelational adessiv oder exessiv sind, sind dagegen nicht zyklisch. Man kann sie natürlich für alle im Plan angegebenen 20 Teilsysteme mit Hilfe der Matrix separat bestimmen.

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-VII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Abgegangene und abgeänderte Stadtzürcher Restaurants. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Grade des Zusammenhangs von System und Umgebung I-VII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Ontische Zugehörigkeitssätze. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

3.3.2014